

2011-06-23

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau am 26.05.2011

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Roßlau, Markt 5, Sitzungssaal

Es fehlten:

Gernoth, Sylvia	Entschuldigt
Koschig, Silvia	Entschuldigt
von der Heydt, Jörn	Entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ortsbürgermeisterin, Frau Müller, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates.

Die Zusendung der Unterlagen erfolgte form- und fristgemäß.

Zu Beginn der Sitzung sind 10 Mitglieder des Ortschaftsrates anwesend und somit ist der Ortschaftsrat beschlussfähig.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Tonndorf, Ortschaftsrat, bittet um Aufnahme von Informationen zu „Anhalt 800“.

Die Ortsbürgermeisterin, Frau Müller, schlägt vor, diese Informationen unter dem TOP7 zu behandeln, es bedarf deshalb keiner Änderung der Tagesordnung.

Beschluss: Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 10:0:0

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2011 (öffentl. Teil)

Beschluss: Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung vom

28.04.2011 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 9:0:1

4. Einwohnerfragestunde

Da keine Anfragen von Einwohnern vorliegen, wird dieser Tagesordnungspunkt geschlossen.

5. Übergabe der Patenschaftsverträge an die Freiwillige Feuerwehr Roßlau und an die Jugendfeuerwehr Roßlau

Hierzu begrüßt Frau Müller Herrn Schammer, Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Roßlau und einen Vertreter der Jugendfeuerwehr Roßlau
In der Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau am 31.03.2011 wurde beschlossen, Patenschaftsverträge zwischen dem Ortschaftsrat Roßlau und der Freiwilligen Feuerwehr bzw. mit der Jugendfeuerwehr abzuschließen. Im April 2011 erfolgte dann die Freigabe der Mittel durch die Verwaltung.

Die Ortsbürgermeisterin, Frau Müller, verliest die Patenschaftsverträge, anschließend werden die Verträge von beiden Parteien unterschrieben und überreicht.

Herr Schammer, Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr bedankt sich für die Unterstützung der Wehren.

Weiterhin berichtet Herr Schammer von den personellen Problemen in der Feuerwehr. Fast alle Kameraden sind berufstätig, so dass sich oft die personelle Absicherung eines Einsatzes in den frühen Morgenstunden (Beginn Frühschicht und Ende Nachtschicht überschneiden sich) schwierig gestaltet.

Ein anderes Problem ist oft, dass die Einsatzfahrzeuge durch parkende Autos in den Straßen behindert werden, hier speziell in der Mitschurinstraße. Das Straßenverkehrsamt wurde bereits um Unterstützung gebeten.

6. Zuwendungen

Vom TV Jahn liegt ein Antrag auf Zuwendung vor, allerdings nur in formloser Art. So kann der Antrag durch die Verwaltung nicht bearbeitet werden. Herr Otto-Harald Krüger, Vorsitzender des Vereins, befindet sich im Moment zur Kur.

Die beantragte Zuwendung von 300,00 € soll für die Pflege und Erhaltung des Roßlauer Jahnsteins verwendet werden. Speziell ist geplant, den Text auf dem Gedenkstein durch einen Steinmetzbetrieb restaurieren zu lassen.

Frau Böning, Amt 12, hat sich bereits im Eigenbetrieb Stadtpflege informiert, ob diese Arbeiten zulässig sind, was auch bestätigt wurde.

Es wird vorgeschlagen, den Antrag unter Vorbehalt zu befürworten, der TV Jahn wird den formellen Antrag nach Rückkehr von Herrn Krüger aus der Kur stellen. Sollte die Finanzierung durch den Verein (65 % Eigenanteil der Gesamtkosten) wird der Beschluss in der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates am 30. Juni 2011 zurückgenommen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmt einer beantragten Zuwendung von 300,00 E unter Vorbehalt zu. Sollte die Eigenfinanzierung von 65 % nicht zustande kommen, wird der Beschluss zurückgenommen.

Abstimmungsergebnis:

10:0:0

7. Mitteilungen und Anfragen

7.1. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin, der Ortschaftsräte und der Verwaltung

7.1.1. Bänke und unsauberer Zustand auf dem Marktplatz in Roßlau

Aufgrund eines Hinweises durch die Ortsbürgermeisterin, Frau Müller, an den Eigenbetrieb Stadtpflege den Zustand der Bänke auf dem Marktplatz betreffend, teilte der Eigenbetrieb Stadtpflege mit, dass alle Bänke auf dem Marktplatz mit neuen Latten versehen werden. Eine Bestellung ist ausgelöst.

Frau Böning, Amt 12, informiert, dass dem Eigenbetrieb der Vorschlag unterbreitet wurde, dass die noch guten Latten zur Ausbesserung von Bänken auf dem Kinderspielplatz in Meinsdorf verwendet werden können.

Die Ortschaftsräte wiesen ebenfalls darauf hin, dass zurzeit der Marktplatz selbst in einem sehr unsauberen Zustand ist. Es wurde zwar eine Neubepflanzung der Podeste vorgenommen, aber das Unkraut wuchert bereits enorm hoch. Hier ist dringender Handlungsbedarf, da es keinen schönen Anblick direkt vor dem Rathaus bietet.

**V: Amt 66-1
Kontrolle**

7.1.2. Umzug Touristinformation in das Kulturkaufhaus

Die Ortsbürgermeisterin, Frau Müller, informiert, dass zwar keine schriftliche Stellungnahme vom Dezernat VI vorliegt, aber in einem Telefonat heute noch vor der Ortschaftssitzung mit Herrn Hantusch, Wirtschaftsdezernent, die Aussage getroffen wurde, dass die Arbeitsrichtung vorerst so bleibt, wie in der Beschlussvorlage von 2008 beschlossen wurde.

7.1.3. Freigabe Berliner Straße

Am 11.06.2011 um 10.00 Uhr erfolgt die öffentliche Freigabe der Berliner Straße. Hier ist ein Programm vorgesehen und die Ortsbürgermeisterin, Frau Müller, bittet alle Ortschaftsräte um ihre Teilnahme.

7.1.4. Open-Air-Veranstaltungen im Erlebnisbad Roßlau

Frau Böning, Amt 12, informiert den Ortschaftsrat darüber, dass das Sportamt der Stadt Dessau-Roßlau beabsichtigt, 2 Open-Air-Veranstaltungen im Erlebnisbad Roßlau zuzulassen. Strittig ist noch die Festlegung der Uhrzeit für das Ende der Veranstaltung. Der Ortschaftsrat Roßlau wird hier um eine Stellungnahme gebeten.

Aufgrund der Tatsache, dass das Erlebnisbad an eine Wohnbebauung angrenzt, und der Vergleich zu Veranstaltungen auf der Roßlauer Wasserburg, sprechen sich die Ortschaftsräte dafür aus, das Veranstaltungsende auf 24.00 Uhr festzulegen.

Abstimmungsergebnis: 10:0:0

**V: Amt 32
zur Kenntnis**

7.1.5. Neubehandlung Beschlussvorlage "Altenpflegeheim am Schillerplatz"

Die Ortsbürgermeisterin, Frau Müller, informiert, dass die Beschlussvorlage „Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 60 >Altenpflegeheim am Schillerplatz<“ vom Stadtrat in den Bauausschuss zurück verwiesen wurde. Das bedeutet, dass einige Fakten noch einmal neu besprochen werden müssen. Das Stadtplanungsamt eine gemeinsame Beratung mit dem Saarländischen Schwesternverband, dem Bauausschuss und dem Ortschaftsrat vorgeschlagen. Vorgesehen ist eine gemeinsame Begehung des vorgesehenen Objektes mit anschließender Beratung der Gremien im Ratssaal des Roßlauer Rathauses.

Als Termin wird der 14.06.2011, 16.30 Uhr vorgeschlagen. Treffpunkt ist der Schillerplatz in Roßlau.

Der Vorschlag findet die Zustimmung des Ortschaftsrates.

7.1.6. Springbrunnen am Markt in Roßlau

Aufgrund von Bürgeranfragen im Büro des Ortschaftsrates zur Funktionsfähigkeit des Brunnens auf dem Marktplatz in Roßlau wurde das Tiefbauamt um eine Stellungnahme gebeten.

Dem Tiefbauamt liegt ein Angebot zur Abdichtung des Brunnens in Höhe von 4.016,25 € vor. Gleichzeitig wird aber darauf verwiesen, dass aufgrund der unterschiedlichen verwendeten Materialien (Beton/Steine und Oberflächenbeschichtung) und der daraus resultierenden unterschiedlichen Ausdehnung bei einem Temperaturwechsel keine Gewährleistung auf eine dauerhafte Abdichtung des Beckens übernommen wird.

Alternativ müsste das Becken von Grund auf neu saniert werden. Es kann davon ausgegangen werden, dass der entstehende finanzielle Aufwand (Steine aufnehmen, Betonwanne ausgleichen) die o.g. Kosten übersteigt.

Eine eventuelle Finanzierung wird derzeit in Abstimmung mit dem Bauverwaltungsamt, Herrn Schmieder, geprüft.

7.1.7. Erweiterung der Öffnungszeiten des Bürgerbüros in Roßlau ab 01.06.2011

Das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung teilt mit, dass das Bürgerbüro in Roßlau ab 01.06.2011 seine Öffnungszeiten erweitern wird. Grund sind die derzeit hohen Wartezeiten für die Bürger/-innen, deren Ursache in den zum Teil relativ langen Bearbeitungszeiten bei der Beantragung und Ausgabe des am 01.11.2010 bundesweit eingeführten elektronischen Personalausweises und den ebenfalls bundesweit noch nicht behobenen technischen Problemen in diesem Zusammenhang liegen. Zur Überbrückung des Engpasses hat der Ortsbürgermeister von Rodleben, Herr Rumpf, freundlicherweise eine Mitarbeiterin für 1 Jahr für das Roßlauer Rathaus überlassen.

Die Öffnungszeiten sind dann wie folgt:

Montag	8.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr

Allerdings werden die Öffnungszeiten im Falle einer Vertretung (Urlaub, Krankheit) wie folgt gekürzt:

Montag	13.30 – 16.00 Uhr
Dienstag	13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr

7.1.8. Benefiz-Veranstaltung Förderverein Schifferstadt

Herr Tonndorf, Ortschaftsrat, berichtet über die Benefiz-Veranstaltung des Fördervereins Schifferstadt zugunsten des Heimat- und Schifferfestes in Roßlau. Die hohen Erwartungen, die an diese Veranstaltung gestellt wurden, sind übertroffen worden. Der Sinn der Veranstaltung, Geld für das Heimat- und Schifferfest zu sammeln, wurde erfüllt. Allein aus der Tombola, die durch Herrn Tonndorf organisiert wurde, flossen 427,- € in den Förderverein. Die verbliebenen Preise werden zum RoßMarkt im Juni angeboten.

Herr Döhler, Ortschaftsrat, ergänzt, dass der Burgverein 67 Kuchen zum Verkauf angeboten hatte. Die nicht verkauften Kuchen wurden an die Tafel gespendet.

7.1.9. Anhalt 800

Durch Herrn Tonndorf wird vorgeschlagen, gemeinsam mit der AG Heimatgeschichte Schilder mit berühmten Roßlauern zu gestalten. Auch die Zusammenarbeit mit der Ölmühle sollte angedacht werden. Unter dem Motto „Bärenstark und ideenreich“ kann in Absprache mit Herrn Kürschner eine Hobby- und Freizeitmesse in der Elbe-Rosenthal-Halle organisiert werden.

7.1.10. Reparaturauftrag

Im Zuge der Gefahrenabwehr musste die Axt, die sich im Mauerwerk des Rathauses neben dem Fenster des ehemaligen Bürgermeisterbüros befunden hat, (hat mit der Geschichte des Roßlauer Stadtwappens zu tun) durch die Feuerwehr entfernt werden. Der Stiel der Axt ist morsch geworden und hat sich gelockert. Deshalb wurde sie durch die Feuerwehr entfernt.

Um die Symbole um die Geschichte des Stadtwappens wieder zu vervollständigen, bittet der Ortschaftsrat um Prüfung der Neueinstellung der Axt durch einen Stellmacher.

Ein weiteres Symbol des Stadtwappens befindet sich in der Mitte des Marktplatzes, nämlich der Bär.

Herr Döhler, Ortschaftsrat, hat festgestellt, dass in der Steinfigur Risse entstanden sind. Nach Inaugenscheinnahme konnte festgestellt werden, dass an der geringen Rissbildung momentan sicher nichts getan werden kann. Es wurde aber auch festgestellt, dass der Sockel, der sich hinter dem Bären befindet, verschoben wurde. Es wird darum gebeten, den Sockel wieder in die alte Position zu stellen.

Vor dem „Schiff“ auf dem Marktplatz befindet sich ebenfalls ein Sockel, auf dem eine Erklärtafel angebracht war. Diese ist verschwunden. Es wird darum gebeten, die Tafel wieder zu erneuern.

V: Amt 65-22
Kontrolle

7.1.11. Gratulationen

Die Ortsbürgermeisterin, Frau Müller, informiert, dass sie sich vom 27.05. bis 11.06.2011 im Urlaub befindet und bittet um Übernahme von 2 Gratulationen zum Geburtstags- bzw. Ehejubiläum.

Herr Föse übernimmt die Gratulation am 10.06.11 und Frau Sauermilch übernimmt die Gratulation am 11.06.2011.

10. Schließung der Sitzung

Die Ortsbürgermeisterin, Frau Müller, beendet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet ab m 30. Juni 2011, 18.00 Uhr im Ratsaal des Roßlauer Rathauses statt.

Dessau-Roßlau, 23.06.11

Christa Müller
Vorsitzender Ortschaftsrat Roßlau

Schritfführer